

STADT statt A 104



PATZSCHKE ARCHITEKTEN

02.06.2021

Stadt statt A 104 – AIV fordert gemeinsam mit Karls-Georg Wellmann, Dr. Hans Stimmann und Robert Patzschke den Abriss der gesamten ehemaligen A 104 in Berlin / Modellprojekt des zukünftigen Stadtumbaus möglich

STADT statt A 104

Weitere Informationen zur A 104:

Die Hochstraße A 104 über dem Breitenbachplatz wurde am 11. Juni 1980 eingeweiht. Die massive Betonkonstruktion zerstörte den 1921 bis 1925 in Süd-West-Richtung zwischen Friedenau und Dahlem angelegten Breitenbachplatz, eine der bedeutendsten Platzanlagen der Weimarer Republik in Berlin. An diesem einst besonders schönen Platz steht unter anderem das Knappschaftsgebäude des Architekten Max Taut. Der durch die Stadtautobahn angelockte Autoverkehr hat den Platz in einen Verkehrskreisel verwandelt und die Parkanlage zwischen den U-Bahn Eingängen abgesperrt.

Wegen dieser stadtzerstörenden Wirkung und weil die Hochstraße keine Funktion mehr hat, gibt es seit Jahren aus dem kommunalpolitischen Bereich die Forderung nach dem Abriss. Das forderte schon bei der Einweihung 1980 die Bürgerinitiative Westtangente und seit 2012 die Bürgerinitiative Breitenbachplatz mit ihrem jüngst verstorbenen Vorsitzenden Ulrich Rosenbaum. Die Betonbauwerke sind überdies marode geworden, weshalb eine Richtungsentscheidung zwischen Sanierung oder Abriss unmittelbar fallen muss.

Im Juni 2019 übernahmen die Abriss-Position mit Ausnahme der AfD sämtliche Fraktionen der im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien. Zuerst in einem Antrag der oppositionellen CDU formuliert, wurde das von der rot-rot-grünen Koalition übernommen. Gegenstand des Antrags war aber nicht der Abriss, sondern eine Aufforderung an den Senat, „im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zu untersuchen, unter welchen städtebaulichen, verkehrlichen, ökologischen und finanziellen Rahmenberechnungen der Rückbau der Autobahnbrücke und die Neugestaltung des Breitenbachplatzes möglich ist.“

Obwohl es um eminente Fragen der Stadtentwicklung geht, wurde eine Machbarkeitsstudie nicht etwa von der Stadtentwicklungsverwaltung, sondern von der von den Grünen geführten Verkehrsverwaltung in Auftrag gegeben.

Der Abriss der Brücke über den Breitenbachplatz setzt (eigentlich) voraus, dass die gesamte Stadtautobahn zwischen Hohenzollerndamm und Schlossstraße in den Blick genommen wird. Durch die begrenzte Sichtweise der Bürgerinitiative auf den „Rückbau“ der Autobahnhochstraße wird aber das eigentliche Problem des Autoverkehrs auf dem verbleibenden Abschnitt des Stadtautobahnabzweiges A 104 zwischen Hohenzollerndamm und Schlossstraße / Westtangente ausgeklammert.

Mit der Machbarkeitsstudie beauftragt wurde die Ingenieursgesellschaft Hoffmann-Leichter mit dem Unterauftragsnehmer „Gruppe Planwerk“. Das Ergebnis soll im Juni 2021 vorliegen. Bei der Untersuchung wird zwar auch die Nicht-Nutzung des Tunnels als Teil der Autobahnüberbauung betrachtet. Die nicht mehr verkehrsnotwendige gesamte ehemalige A 104 ist aber kein Gegenstand stadt- und verkehrspolitischer Betrachtungen. Das ist jedoch als Grundlage für eine Mobilitätswende notwendig. Der Abzweig Wilmersdorf ist ein Stück gebauter West-Berliner Stadtpolitik der geteilten Stadt. West-Berlin, Partnerstadt von Los Angeles, setzte auf ein Stadtautobahnssystem in Form von Ringtangente. Dazu gehörten, ganz im Bild der ungeteilten Stadt gedacht, der Ring parallel zur S-Bahn (A 100) und die vier Tangente (West, Nord, Süd und Ost). Sie sollten die nun in Ost-Berlin gelegene Innenstadt erfassen.

Ein besonderes Netzteil dieser autogerechten Stadtlandschaft bildet der

Abzweig Wilmersdorf, über den man besonders schnell mit dem Auto über die Westtangente in das damalige neue Verwaltungszentrum West-Berlin am Fehrbelliner Platz gelangen sollte. Auf den Bau der West-, Süd- und Osttangente wurde in den 1970-iger und 1980-iger Jahren verzichtet. Die Realisierung des Abzweiges Wilmersdorf vom Breitenbachplatz zur Westtangente wird 1978 gestoppt. Damit existiert hier nach über 40 Jahren Baustopp und vor allem nach der Wiedervereinigung mit dem historischen Zentrum ein Fragment der autogerechten Leitbildvorstellungen des West-Berliner Senats.

Nur eine Mobilitätswende kann verhindern, dass diese Fragmente der gebauten Utopie der autogerechten Stadt mit ihren Stadtautobahnhochstraßen und Zufahrtsrampen (nicht nur) erhalten bleiben. Zudem besteht die Gefahr, dass die Autobahnbauwerke als gebaute Dokumente West-Berliner Stadtzerstörung durch eine millionenschwere Sanierung wieder jahrzehntelang erhalten werden müssen. Die mit der Autobahnplanung entstandenen Denkmale „Schlange“ und der „Bierpinself“ können auch ohne sie gut bestehen.

Der Termin der Vorlage des Gutachtens (Juni 2021) bedeutet, dass die naheliegende Entscheidung über den Abriss der Hochstraße auf einen Zeitpunkt nach den Abgeordnetenhauswahlen (September 2021) verschoben wird. Die Chance einer neuen Nutzung und Gestaltung der ehemaligen Autobahntrasse wird so unnötig verzögert.

Berlin, 2. Juni 2021

STADT statt A 104



Vier städtebauliche Forderungen :

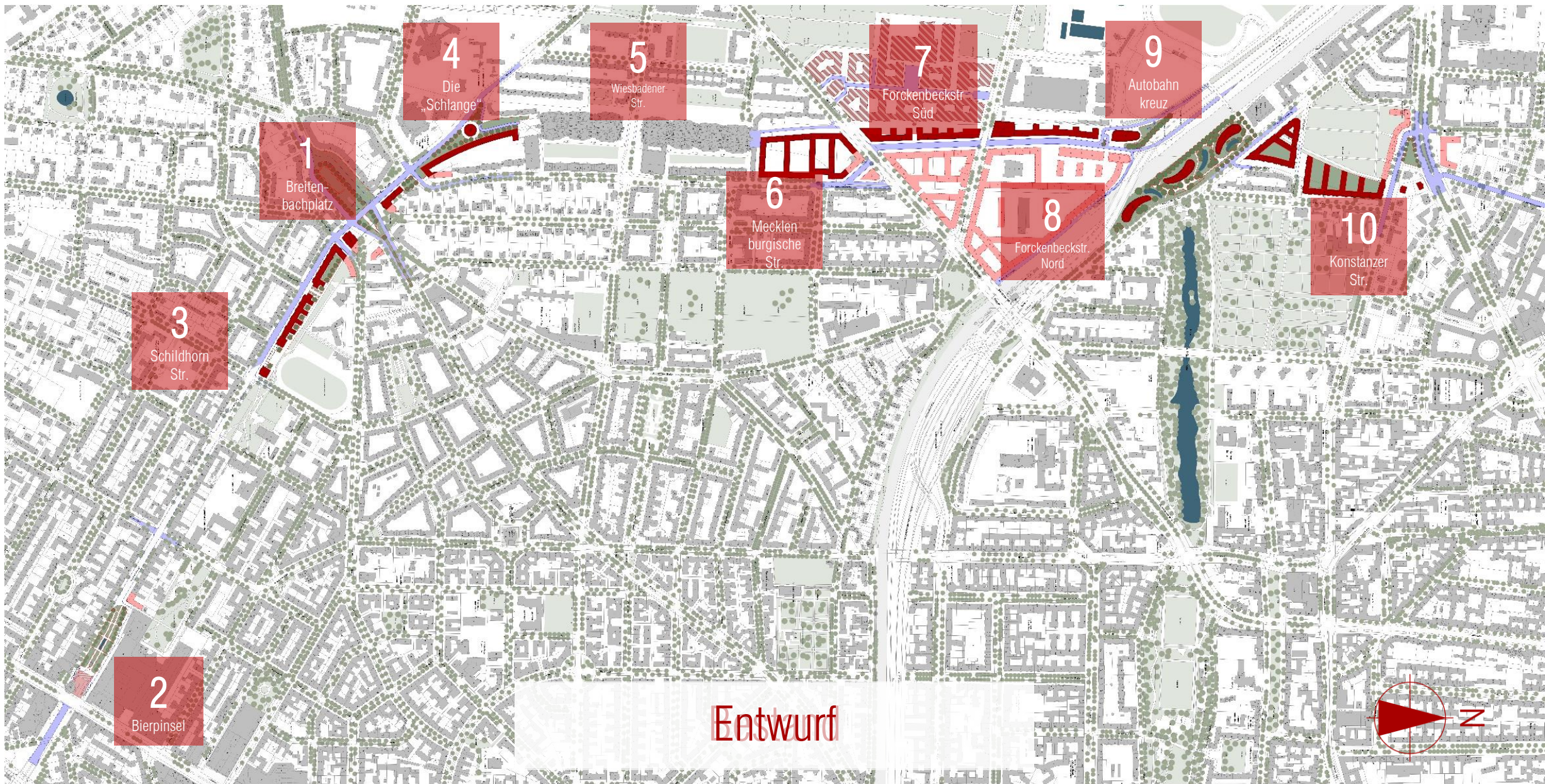
- Sofortige Stilllegung der A 104
- Rückbau der Ingenieurbauwerke für die A 104
- Internationaler städtebaulicher Wettbewerb
- Kongress zum Thema Großstadt und neue Mobilität

Bild : Patzschke Architekten



STADT statt A 104 Überflug Bestandssituation

Quelle : Google Earth Studio



1 Breitenbachplatz

4 Die „Schlange“

5 Wiesbadener Str.

7 Forckenbeckstr Süd

9 Autobahn kreuz

3 Schildhorn Str.

6 Mecklenburgische Str.

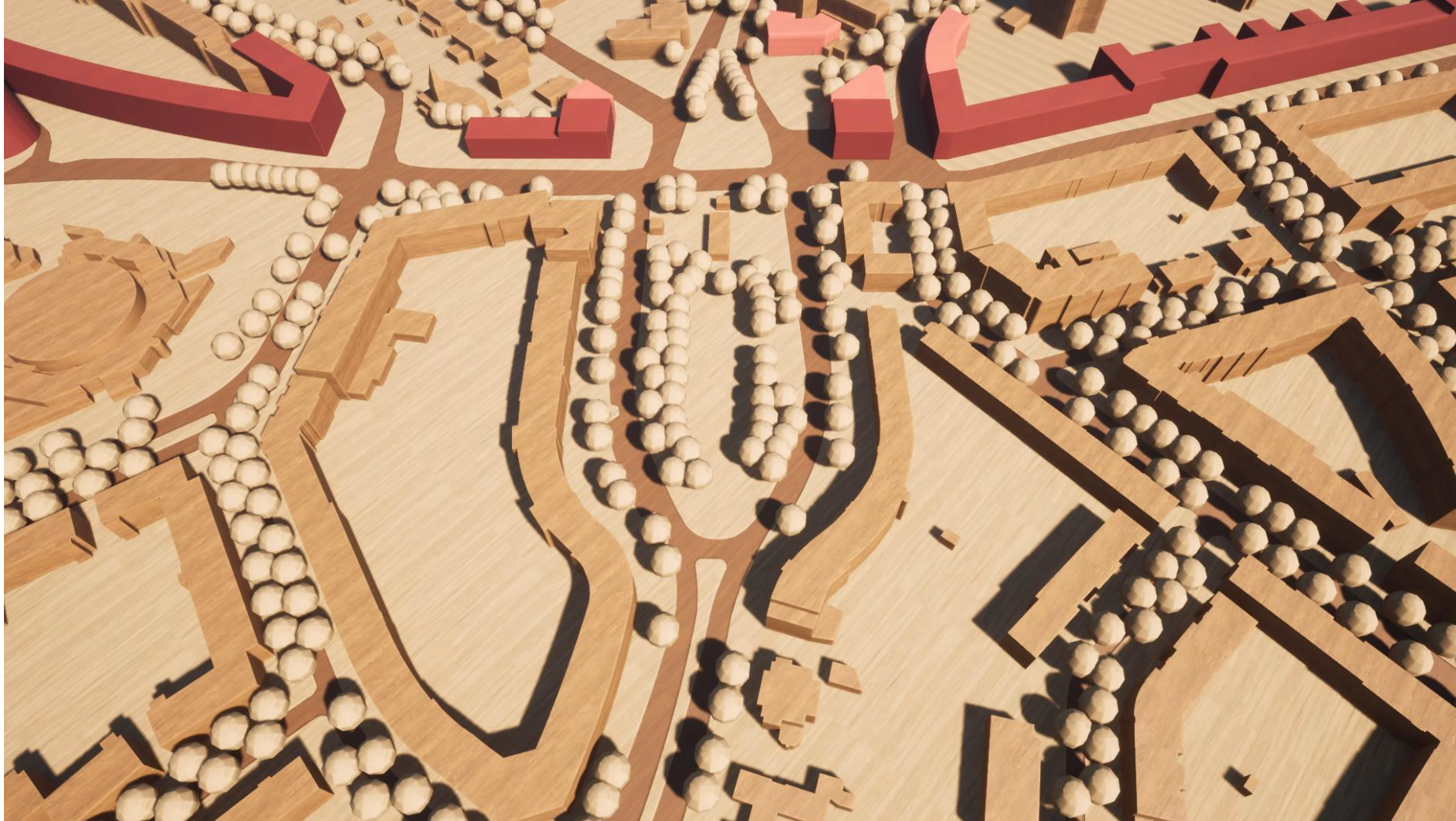
8 Forckenbeckstr. Nord

10 Konstanzer Str.

2 Bierpinzel

Entwurf





Stadt statt A 104 Überflug Neubau 3D Modell

Video : Patzschke Architekten | edelVIZ



1 Breitenbachplatz

- Die Attraktivität des Breitenbachplatzes ist durch Ausweitung der Angebote für Fußgänger und Radfahrer und die Verbindung des nördlichen Platzsegments mit der mittigen Grünfläche zu erhöhen
- Mehr Flächen könnten durch die vorhandenen Gastronomen bewirtschaftet werden.
- Der südliche Bereich ist für einen reduzierten Pkw-Verkehr mit je einer Richtungsfahrbahn herzurichten.
- Die städtebauliche Grundfigur des Platzes wird mit neuen, Platzkanten bildenden Gebäuden wiederhergestellt: Ein rechteckiger Abschluss im Nord-Osten wird zum Pendant des halbkreisförmigen Abschlusses im Süd-Westen.

Bild : Google Earth

Breitenbachplatz Lageplan Bestand










	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Breitenbachplatz Luftbild Bestand

Bild : Google Earth



Breitenbachplatz
Schildhornstraße

Bild : Patzschke Architekten



Breitenbachplatz
Nordseite

Bild : Patzschke Architekten

Breitenbachplatz Überlagerung Bestand | Neubau










	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten

Breitenbachplatz Lageplan Neubau










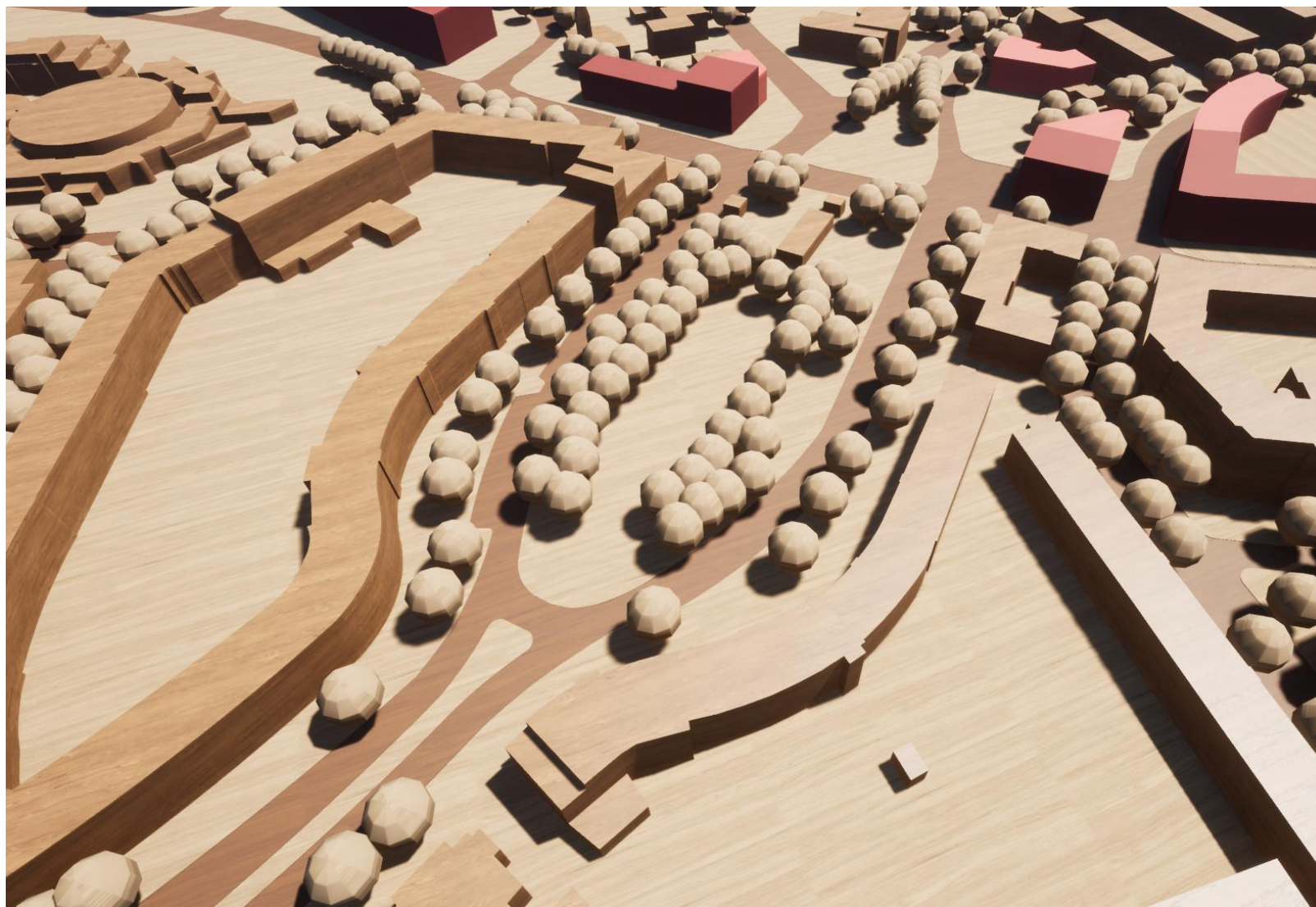
	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Breitenbachplatz
Luftbild Neubau
3D-Modell

Bild : Patzschke Architekten | edelVIZ

Breitenbachplatz Visualisierung



Bild : Patzschke Architekten



Breitenbachplatz Visualisierung

Bild : Patzschke Architekten



- Eine besondere städtebauliche Aufgabe bildet der Einmündungsbereich der Schildhornstraße in die Schlossstraße. Hier eröffnet sich nach dem Abriss der Rampe und des Brückenbauwerkes die einzigartige Möglichkeit, eine Art Promenadenplatz zu schaffen
- Der Bierpinsel bleibt als Denkmal für die Utopie einer autogerechten Stadt erhalten und erhält eine funktionale wie gestalterische Zukunft erhält.
- Der neue Platz ist im Nordosten mit dem Harry-Breslau-Park verbunden. Damit entsteht eine Folge von attraktiven Freiräumen.

Bild : Google Earth

Bierpinsel Lageplan Bestand










	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Bierpinsel Luftbild Bestand

Bild : Google Earth



Bierpinselfabrik
Blickrichtung Schildhornstraße

Bild : Patzschke Architekten

Bierpinsel
Joachim-Tiburtius-Brücke



Bild : Patzschke Architekten

Bierpinsel Überlagerung Bestand | Neubau










	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten

Bierpinsel Lageplan Neubau










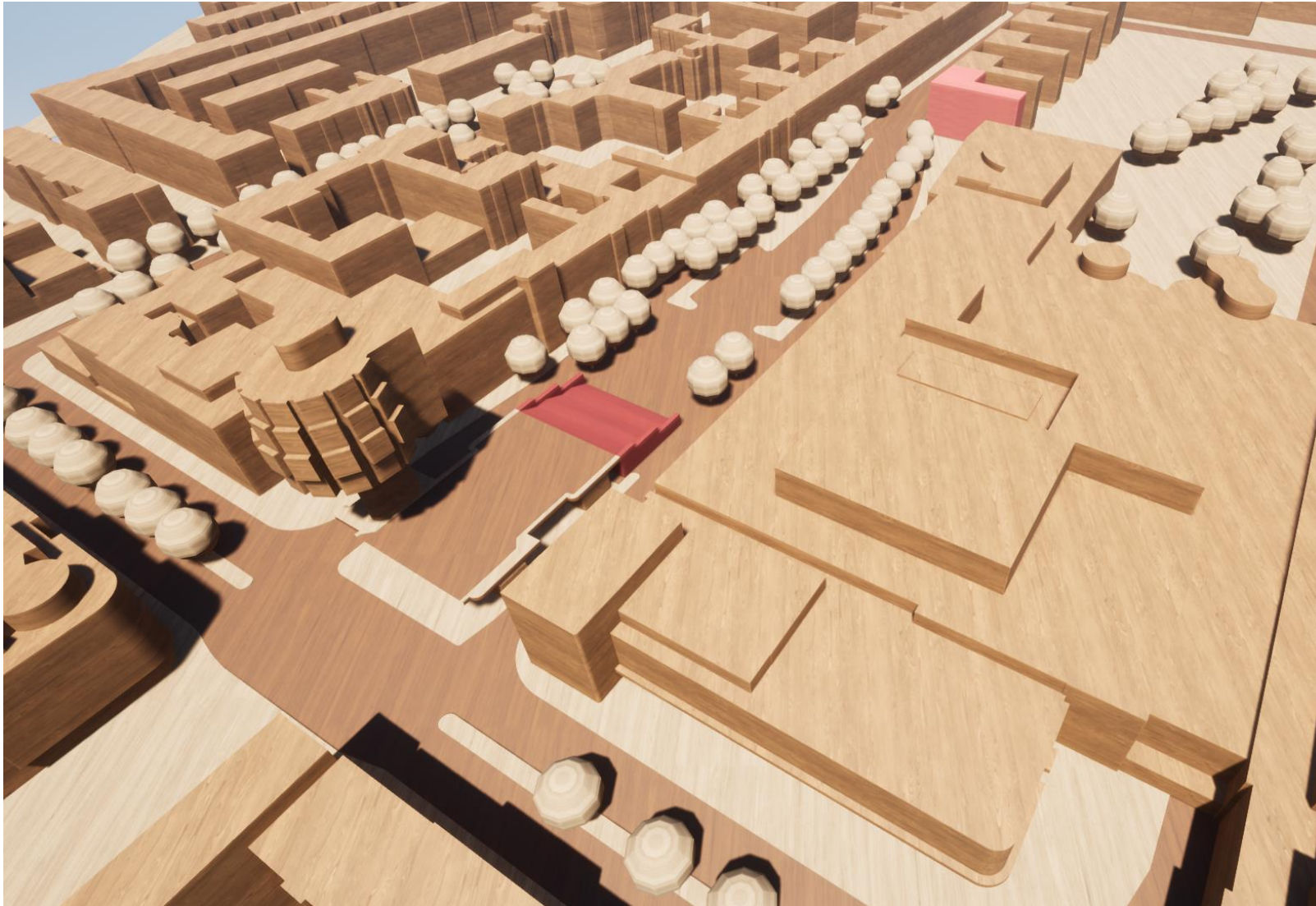
	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Bierpinsel
Luftbild Neubau
3D-Modell

Bild : Patzschke Architekten | edelVIZ

Bierpinsel Visualisierung



Bild : Patzschke Architekten



3 Schildhornstraße

- Anwohner der Schildhornstraße müssen seit 1980 im historischen Stadtstraßenprofil des Abschnittes zwischen Paulsenstraße und Schloßstraße das Autoverkehrsaufkommen und die Lärmbelastungen einer Stadtautobahn ertragen.
- Die im Mobilitätsgesetz vom Januar 2021 vorgeschriebene Umverteilung zugunsten des Rad- und Fußverkehrs ist durch Wegfall des Status als Bundesfernstraße hier vorzunehmen.
- Die Grünanlagen und Sportflächen auf der Nordseite der Schildhornstraße zwischen Kreuznacher Straße und Gritznerstraße sollen erhalten bleiben und qualifiziert werden. Im Abschnitt des ehemaligen Rampenbauwerkes kann die Schildhornstraße eine neue Bebauung erhalten.

Bild : Google Earth

Schildhornstraße Lageplan Bestand










	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Schildhornstraße Luftbild Bestand

Bild : Google Earth



Schildhornstraße
Blickrichtung Bierpinsel

Bild : Patzschke Architekten



Schildhornstraße
Blickrichtung Breitenbachplatz

Bild : Patzschke Architekten

Schildhornstraße Überlagerung Bestand | Neubau



- Bestand
 - Abbruch / Umgestaltung Bestand
 - Neubau auf ehm. Trasse A 104
 - städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
 - Grünflächen Neubau
 - Grünflächen Bestand
 - neue Verkehrsführung
- Bild : Patzschke Architekten

Schildhornstraße Lageplan Neubau










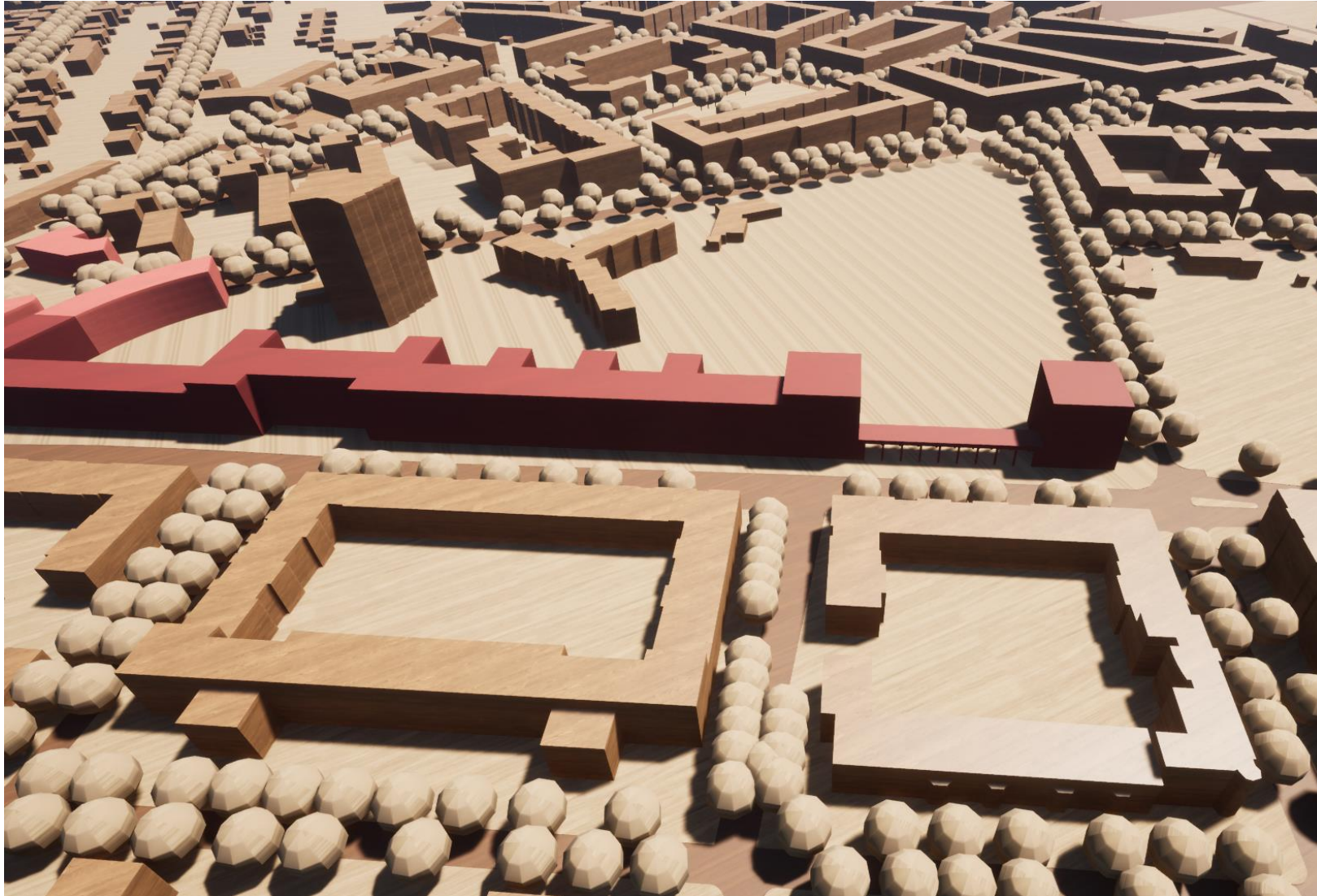
	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Schildhornstraße
Luftbild Neubau
3D-Modell

Bild : Patzschke Architekten | edelVIZ

Schildhornstraße Visualisierung



Bild : Patzschke Architekten



- Es eröffnet sich die große Chance, die „Schlange“ gestalterisch und funktional in die Zukunft zu führen
- Die Architektur sollte den Bruch zwischen der denkmalgeschützten „Wohnmaschine“ und der Breitenbachplatzbebauung zum Gegenstand haben.
- Die „Degewo“ als öffentliches Wohnungsunternehmen könnte hier die Chance erhalten, weitere Flächen für bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Ein Wohnturm setzt einen prägnanten städtebaulichen Akzent.

Bild : Google Earth

Die „Schlange“ Lageplan Bestand










	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Die „Schlange“
Luftbild Bestand

Bild : Google Earth



Die „Schlange“ südliche Dillenburger Straße

Bild : Patzschke Architekten



Die „Schlange“ nördliche Dillenburger Straße

Bild : Patzschke Architekten

Die „Schlange“ Überlagerung Bestand | Neubau










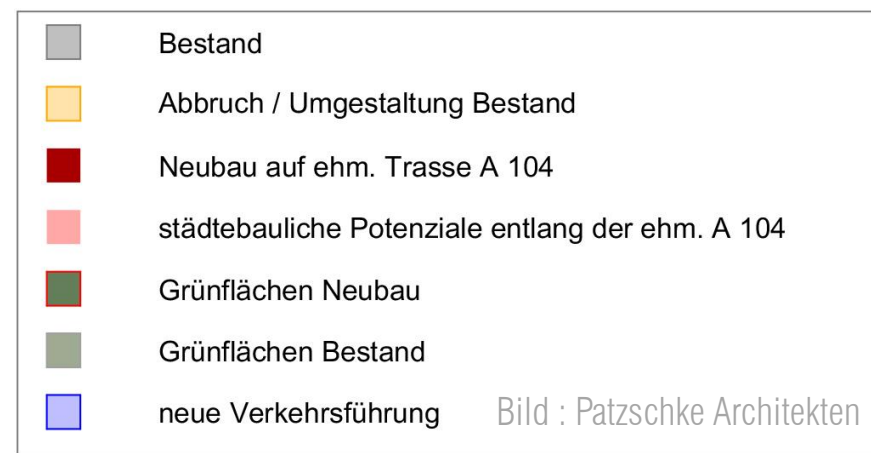
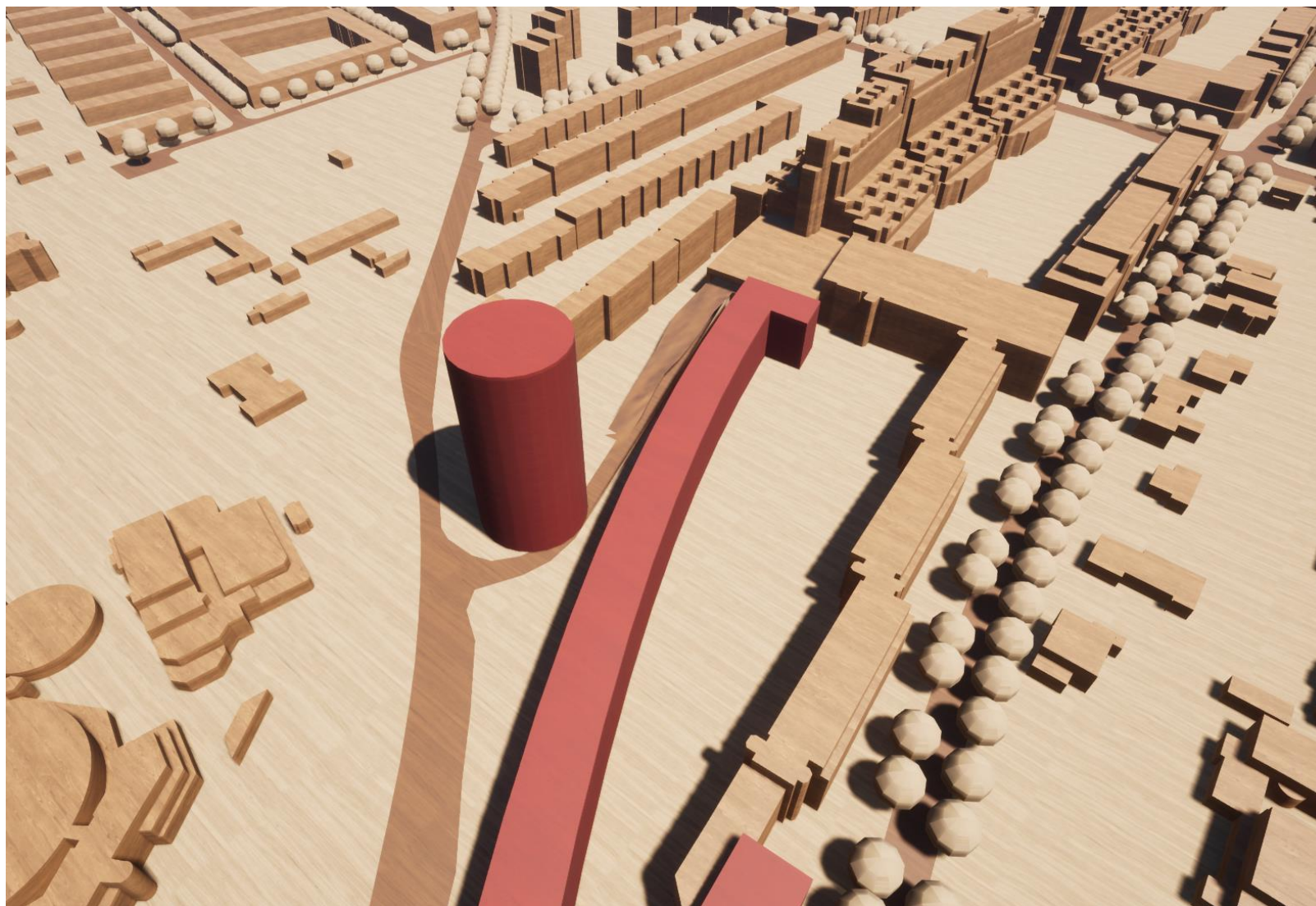
	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf eh. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der eh. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten

Die „Schlange“ Lageplan Neubau





Die „Schlange“
Luftbild Neubau
3D-Modell

Bild : Patzschke Architekten



Die „Schlange“ Visualisierung

Bild : Patzschke Architekten

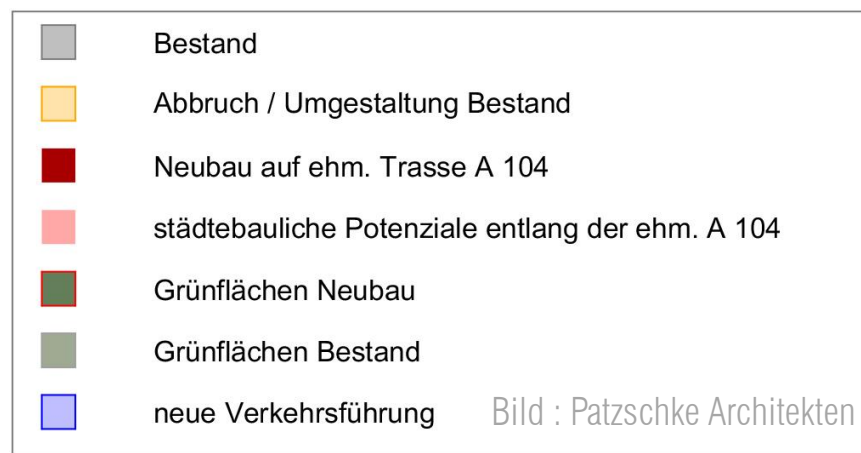


5 Wiesbadener Straße

- Eine besondere Chance bietet die Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für die zwei getrennt voneinander liegenden Tunnelröhren der Autobahntrasse
- Viele Formen der getrennten Nachnutzung der Lüftungs- und schalltechnisch perfekt ausgestatteten Tunnelröhren sind ohne Rücksicht auf die Wohnbebauung möglich
- Damit die „Schlange“ auch städtebaulich als Teil angrenzender Quartiere von Friedenau und Schmargendorf wahrgenommen wird, sollten auch die Röhren über der Wiesbadener Straße abgerissen werden

Bild : Google Earth

Wiesbadener Straße Lageplan Bestand





Wiesbadener Straße
Luftbild Bestand

Bild : Google Earth



Wiesbadener Straße
Blickrichtung Osten

Bild : Patzschke Architekten



Wiesbadener Straße Autobahntunnel

Bild : Patzschke Architekten

Wiesbadener Straße Abbruch Autobahnbrücke










	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten

Wiesbadener Straße Endzustand










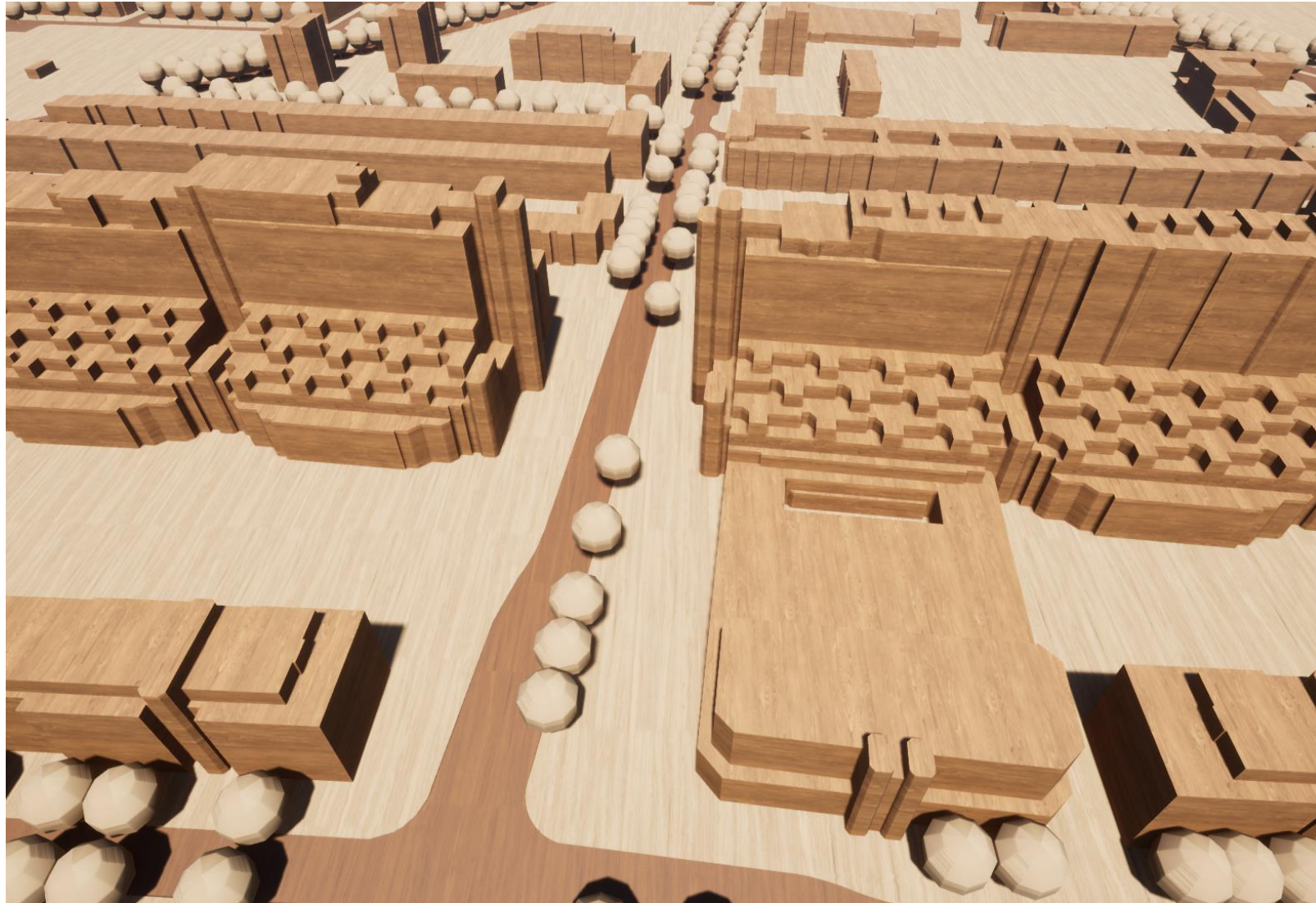
	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Wiesbadener Straße
Luftbild Neubau
3D-Modell

Bild : Patzschke Architekten | edelVIZ

Wiesbadener Straße Visualisierung



Bild : Patzschke Architekten



6 Mecklenburgische Straße

- Wegfall der Anschlussstelle Mecklenburgische Straße macht es möglich, dem Straßenabschnitt zwischen Heidelberg Platz und Rudolf-Mosse-Platz durch eine städtische Bebauung und Nutzung das Profil einer Verbindungsstraße nach Schmargendorf zu verschaffen.
- Eine zentrale Rolle spielt dabei die Nachnutzung des 7,4 Hektar großen Gewerbeareals (Reemtsma/GoWest).

Bild : Google Earth

Mecklenburgische Straße Lageplan Bestand











	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	aktuelles Bauvorhaben "Go West"
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Mecklenburgische Straße Luftbild Bestand

Bild : Google Earth

Mecklenburgische Straße
Autobahntrasse



Bild : Patzschke Architekten

Mecklenburgische Straße Auffahrt



Bild : Patzschke Architekten

Mecklenburgische Straße Überlagerung Bestand | Neubau











	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehem. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehem. A 104
	aktuelles Bauvorhaben "Go West"
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten

Mecklenburgische Straße Lageplan Neubau











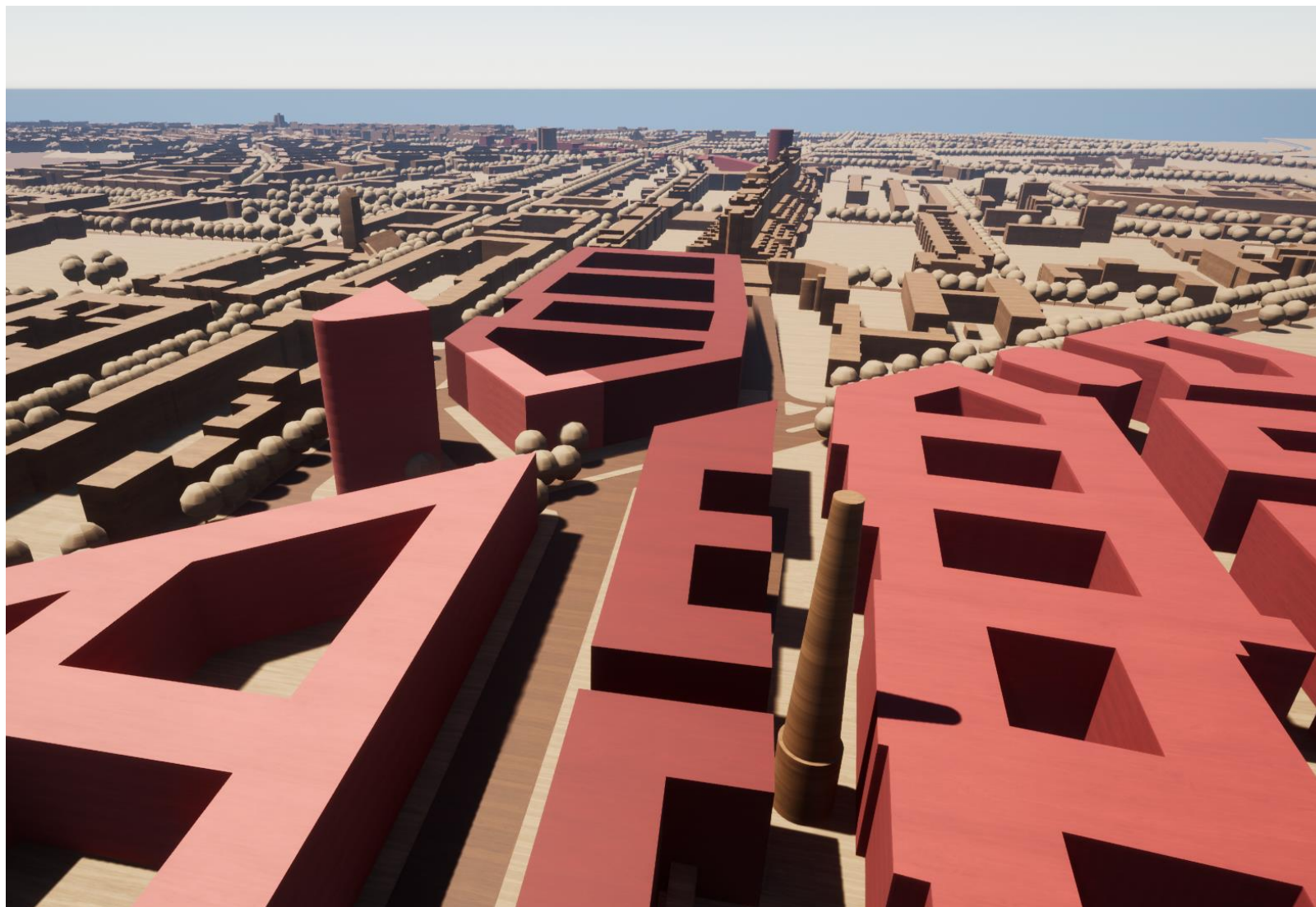
	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	aktuelles Bauvorhaben "Go West"
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Mecklenburgische Straße
Luftbild Neubau
3D-Modell

Bild : Patzschke Architekten | edelVIZ



7 Forckenbeckstraße Süd

- Die Gewerbeflächen südlich der Forckenbeckstraße sollen erhalten bleiben, Zusammen mit neuen Baukörpern auf den Flächen der Strassentrasse kann hier ein urbanes Quartier entstehen.
- Es eröffnen sich große Chancen für die Errichtung einer großen Zahl neuer Wohnungen und die Rückkehr von Urbanität auf der heutigen Industrie- und Autobahnbrache.
- So entsteht eine angemessene Nutzung und Revitalisierung innerstädtischer Flächen.

Bild : Google Earth

Forckenbeckstraße Süd Lageplan Bestand











	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	aktuelles Bauvorhaben "Go West"
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Forckenbeckstraße Süd Luftbild Bestand

Bild : Google Earth



Forckenbeckstraße Süd
Blickrichtung Norden

Bild : Patzschke Architekten

Forckenbeckstraße Süd Überlagerung Bestand | Neubau











	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	aktuelles Bauvorhaben "Go West"
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten

Forckenbeckstraße Süd Lageplan Neubau











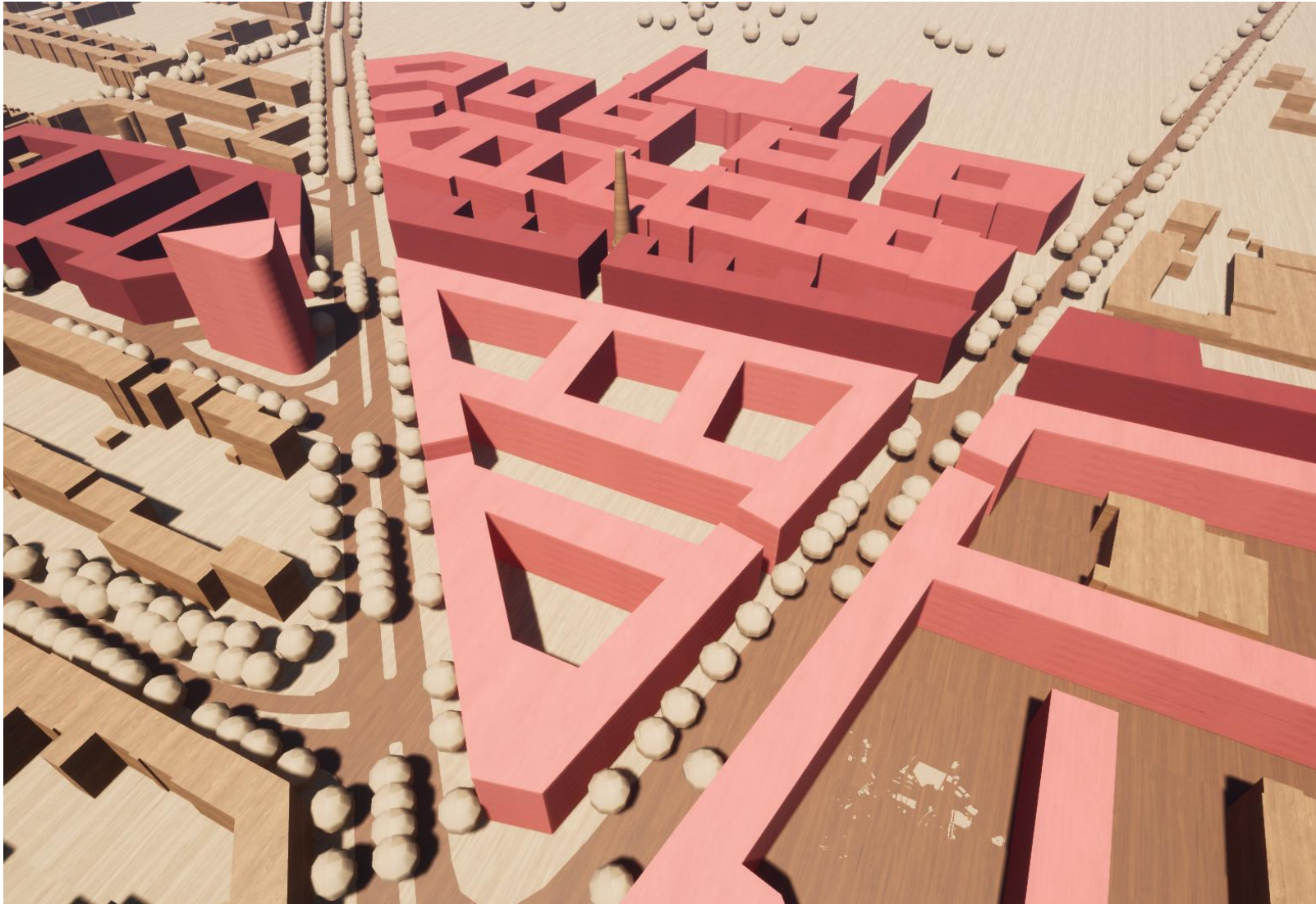
	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	aktuelles Bauvorhaben "Go West"
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Forckenbeckstraße Süd
Luftbild Neubau
3D-Modell

Bild : Patzschke Architekten | edelVIZ

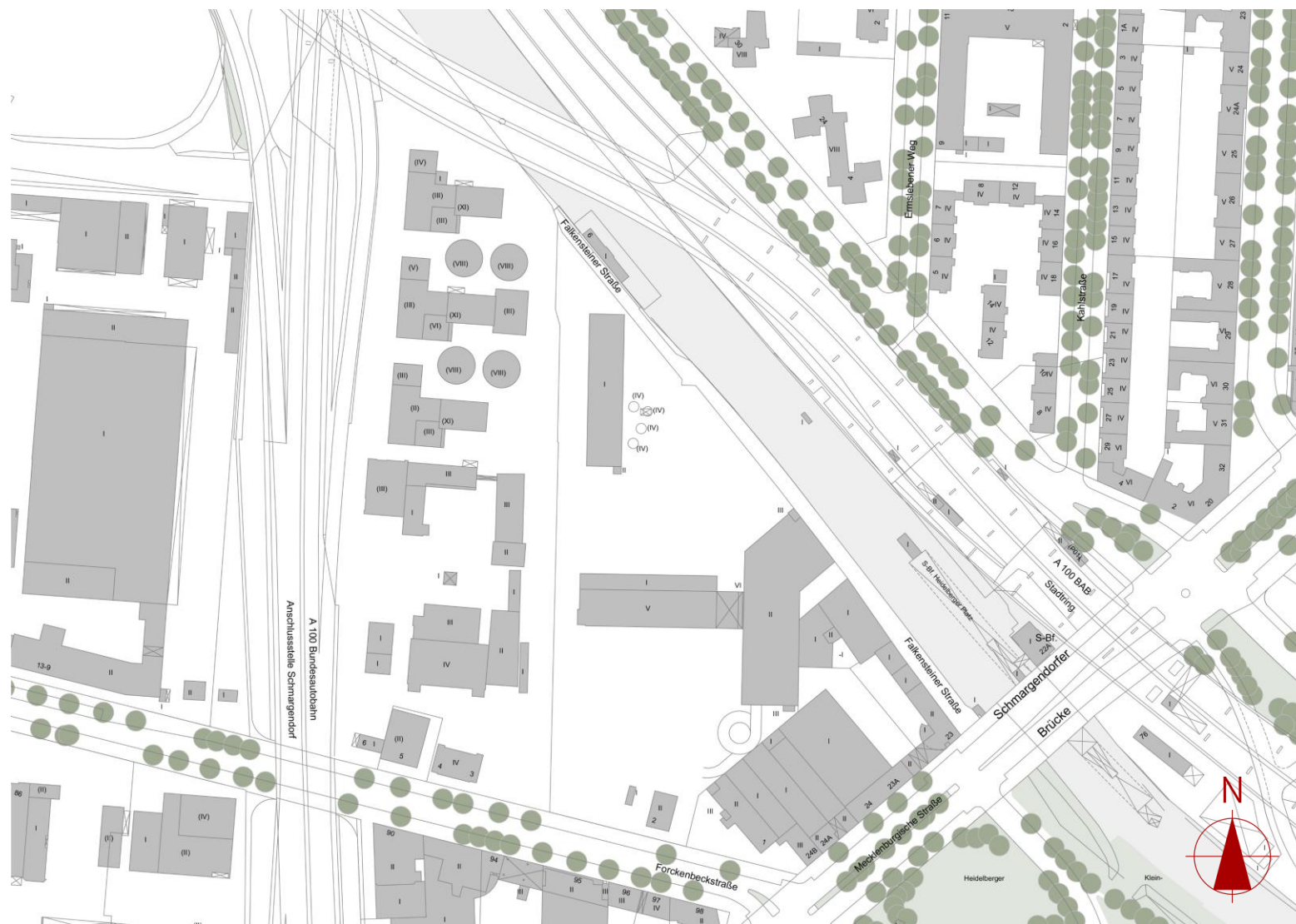


- Die Gewerbeflächen nördlich der Forckenbeckstraße sollen ebenfalls erhalten bleiben, aber im Zusammenhang mit der Umnutzung des Heizkraftwerkes ein zeitgemäßes Nutzungsprofil als urbanes Gebiet entwickeln.
- Eine perspektivische Nutzung als Kulturzentrum wie in anderen europäischen Metropolen wäre reizvoll. Prägnante Baukörper bilden den Abschluss zur A100 und bereichern den städtebaulichen Akzent.

8 Forckenbeckstraße Nord

Bild : Google Earth

Forckenbeckstraße Nord Lageplan Bestand











	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	aktuelles Bauvorhaben "Go West"
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Forckenbeckstraße Nord Luftbild Bestand

Bild : Google Earth



Forckenbeckstraße Nord
Blickrichtung Norden

Bild : Patzschke Architekten

Forckenbeckstraße Nord Überlagerung Bestand | Neubau











	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	aktuelles Bauvorhaben "Go West"
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten

Forckenbeckstraße Nord Lageplan Neubau











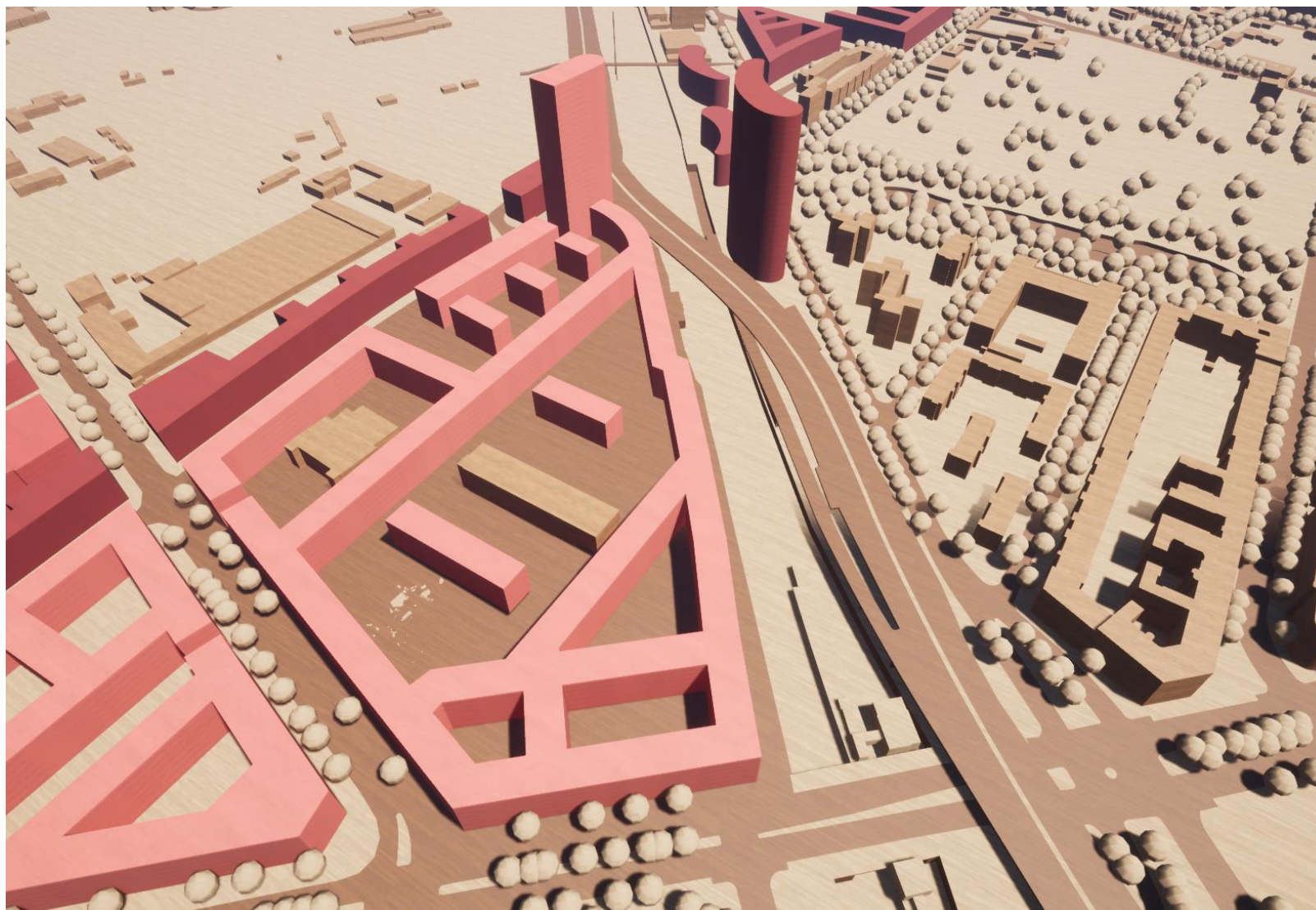
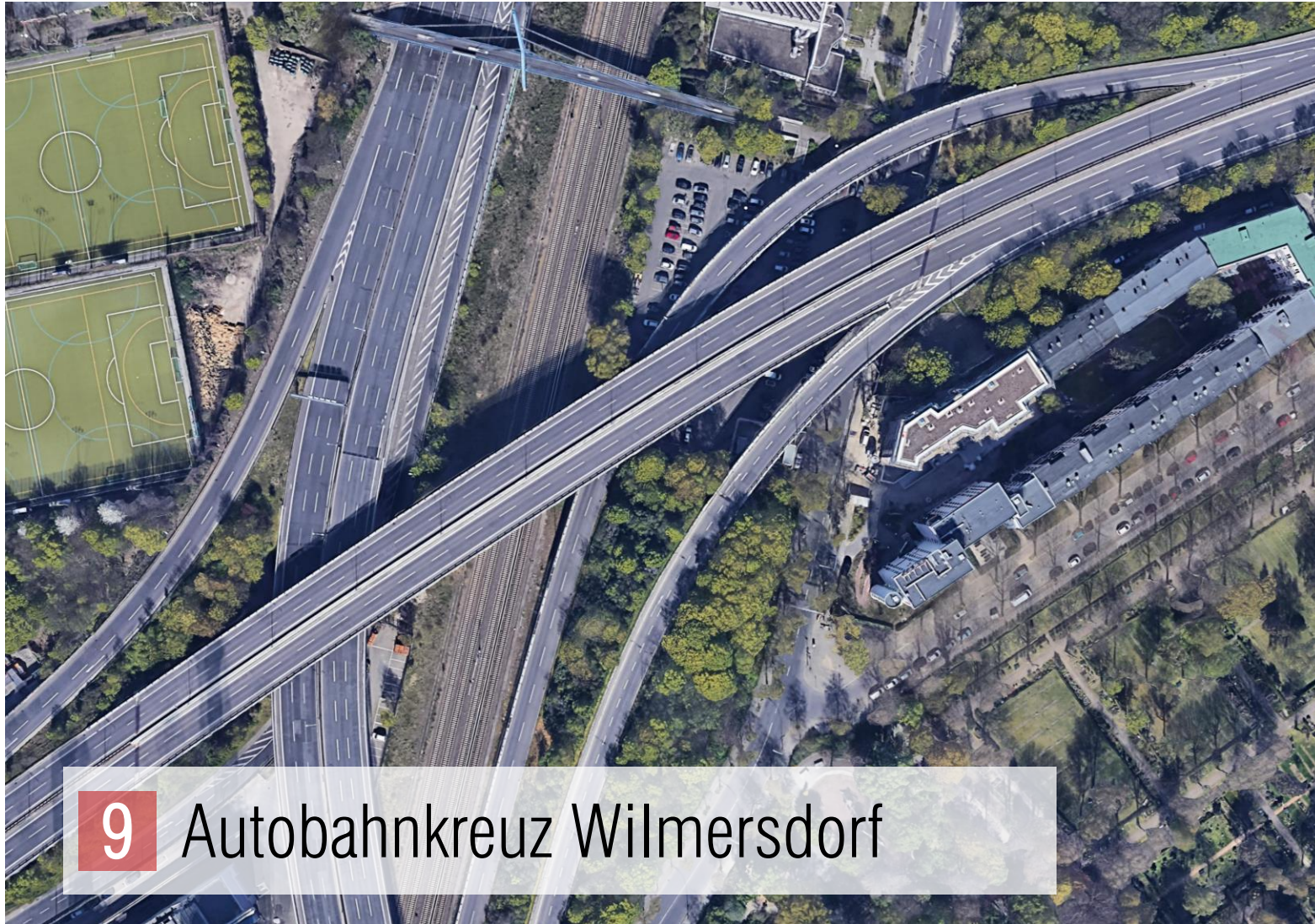
	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	aktuelles Bauvorhaben "Go West"
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Forckenbeckstraße Nord
Luftbild Neubau
3D-Modell

Bild : Patzschke Architekten | edelVIZ

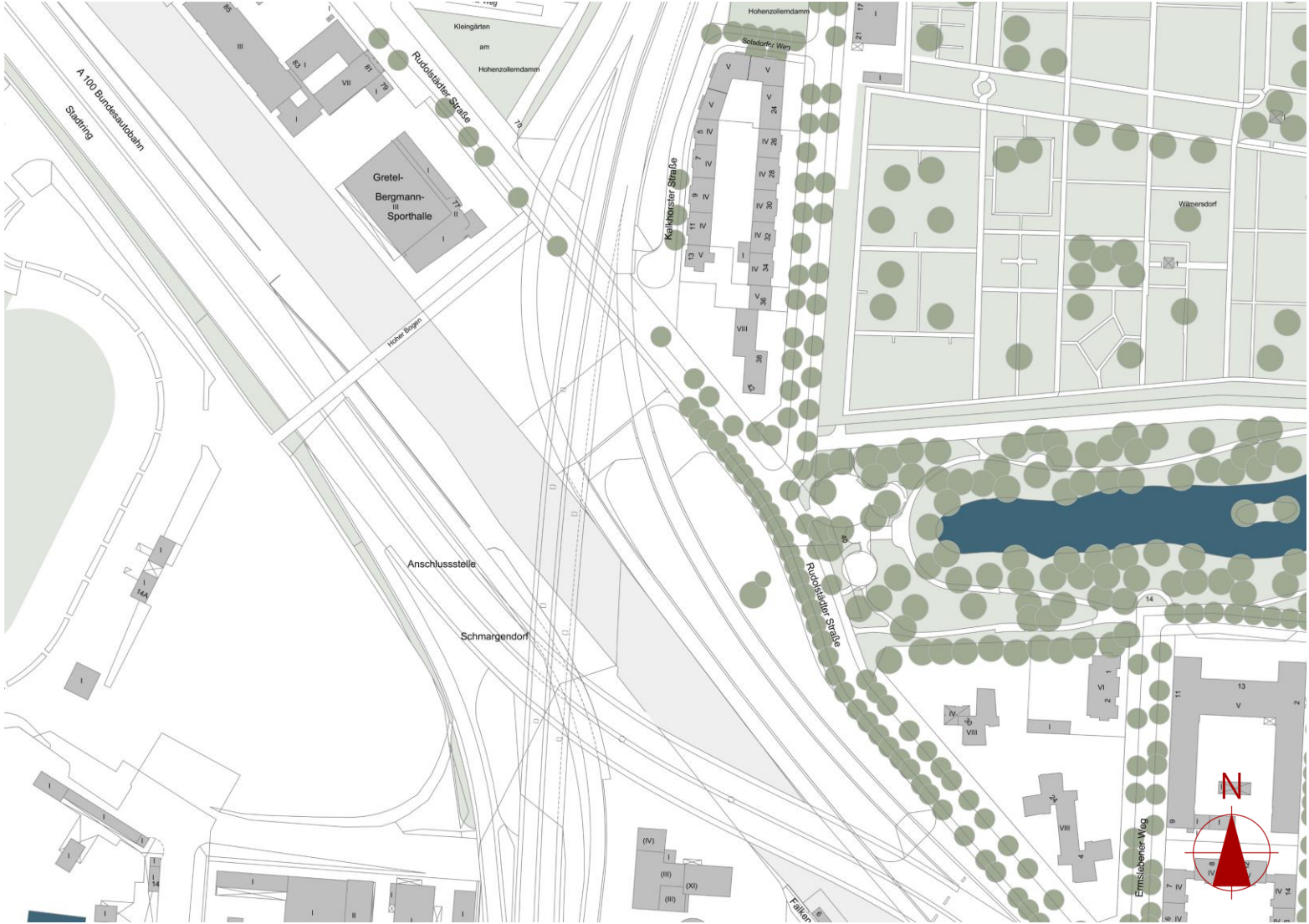


- Das Autobahnkreuz zwischen A100 und der ehemaligen A104 wird durch den Wegfall sämtlicher Brüchen- und Rampenwerke visuell entwirrt
- Der Volkspark wird über die Rudolstädter Straße hinweggeführt und bietet so einen Anschluss für Fußgänger und Radfahrer an die Brücke „Hoher Bogen“, die als einzige Überquerung der A100 an dieser Stelle verbleibt

9 Autobahnkreuz Wilmersdorf

Bild : Google Earth

Autobahnkreuz Wilmersdorf Lageplan Bestand










	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Autobahnkreuz Wilmersdorf Luftbild Bestand

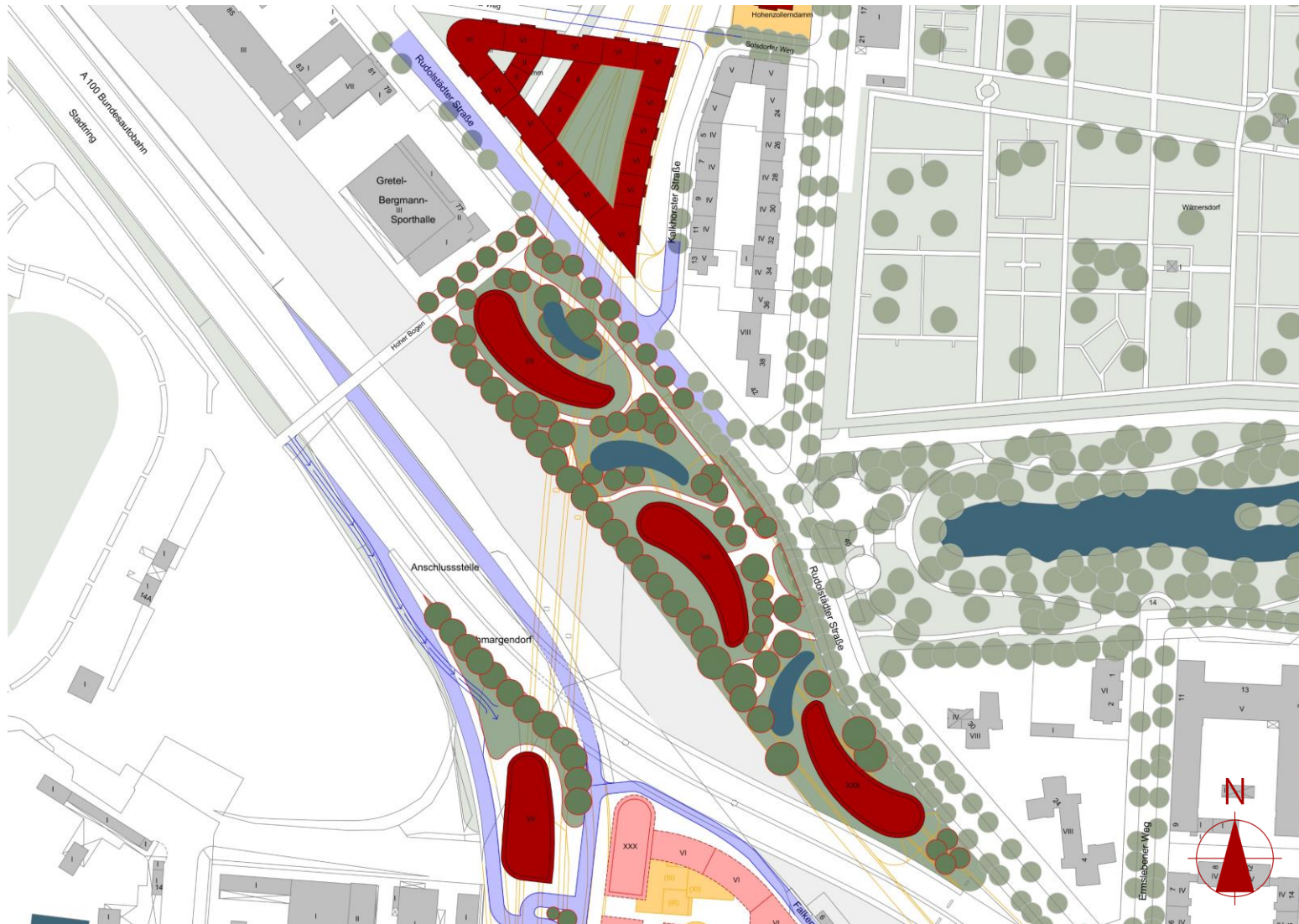
Bild : Google Earth



Autobahnkreuz Wilmersdorf
nördlich der A100

Bild : Patzschke Architekten

Autobahnkreuz Wilmersdorf Überlagerung Bestand | Neubau










	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten

Autobahnkreuz Wilmersdorf Lageplan Neubau










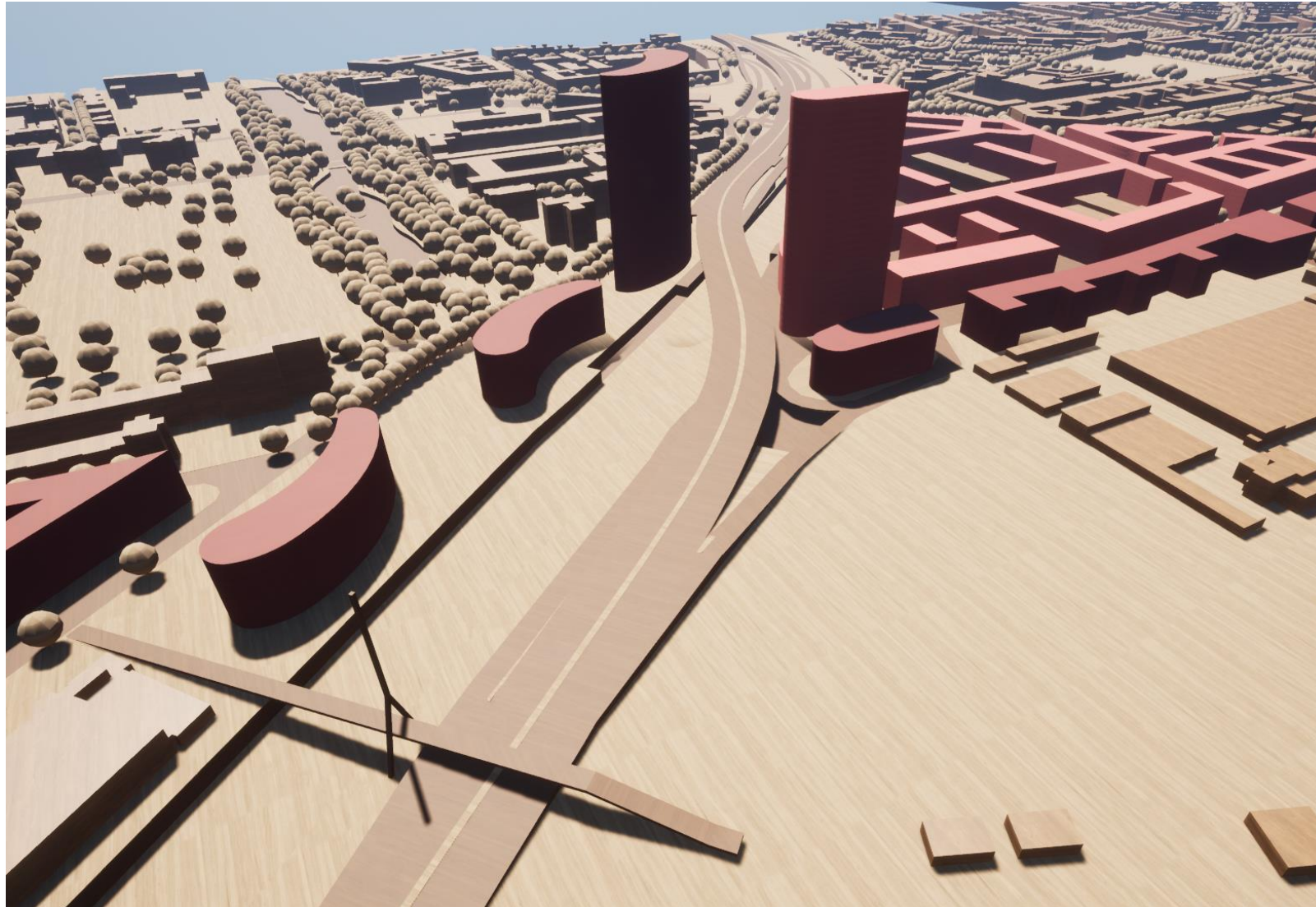
	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten



Autobahnkreuz Wilmersdorf
Luftbild Neubau
3D-Modell

Bild : Patzschke Architekten | edelVIZ

Autobahnkreuz Wilmersdorf Visualisierung



Bild : Patzschke Architekten



- Die Verlängerung der Konstanzer Straße bis zur Berliner Straße soll aufgegeben werden, um damit der 1938 eröffneten Russisch-Orthodoxen Kathedrale, einer baulich wie historisch bedeutsamen Kirche, wieder ein angemessenes Umfeld zu verschaffen
- Vor der Kleingartenkolonie soll der Hoffmann-von -Fallerleben-Platz als städtebaulich gefasster Platz angelegt werden. Die Kleingartenkolonie sollte als exemplarische innerstädtische Anlage erhalten bleiben
- Die Kalischer Straße erhält durch eine Randbebauung als öffentliche Straße im Übergang zum Friedhof Wilmersdorf eine neue Bedeutung als Erschließung für den in Richtung Westen erweiterten Volkspark Wilmersdorf.

Bild : Google Earth

10 Konstanzer Straße

Konstanzer Straße Lageplan Bestand



- Bestand
 - Abbruch / Umgestaltung Bestand
 - Neubau auf ehm. Trasse A 104
 - städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
 - Grünflächen Neubau
 - Grünflächen Bestand
 - neue Verkehrsführung
- Bild : Patzschke Architekten



Konstanzer Straße Luftbild Bestand

Bild : Google Earth

Konstanzer Straße Ecke Hohenzollerndamm



Bild : Patzschke Architekten



Konstanzer Straße
Russische Kirche

Bild : Patzschke Architekten

Konstanzer Straße Überlagerung Bestand | Neubau










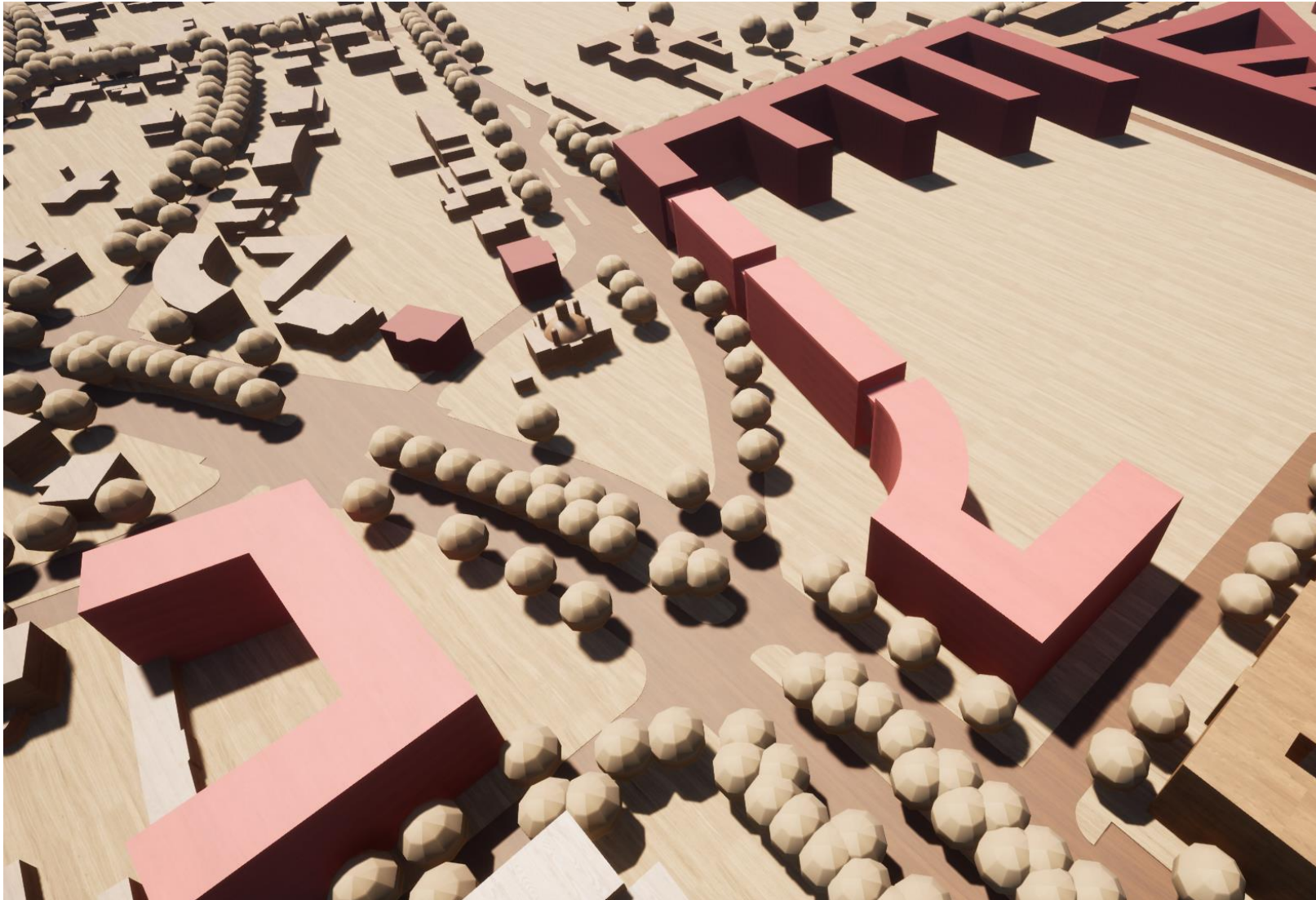
	Bestand
	Abbruch / Umgestaltung Bestand
	Neubau auf ehm. Trasse A 104
	städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
	Grünflächen Neubau
	Grünflächen Bestand
	neue Verkehrsführung

Bild : Patzschke Architekten

Konstanzer Straße Lageplan Neubau



- Bestand
 - Abbruch / Umgestaltung Bestand
 - Neubau auf ehm. Trasse A 104
 - städtebauliche Potenziale entlang der ehm. A 104
 - Grünflächen Neubau
 - Grünflächen Bestand
 - neue Verkehrsführung
- Bild : Patzschke Architekten



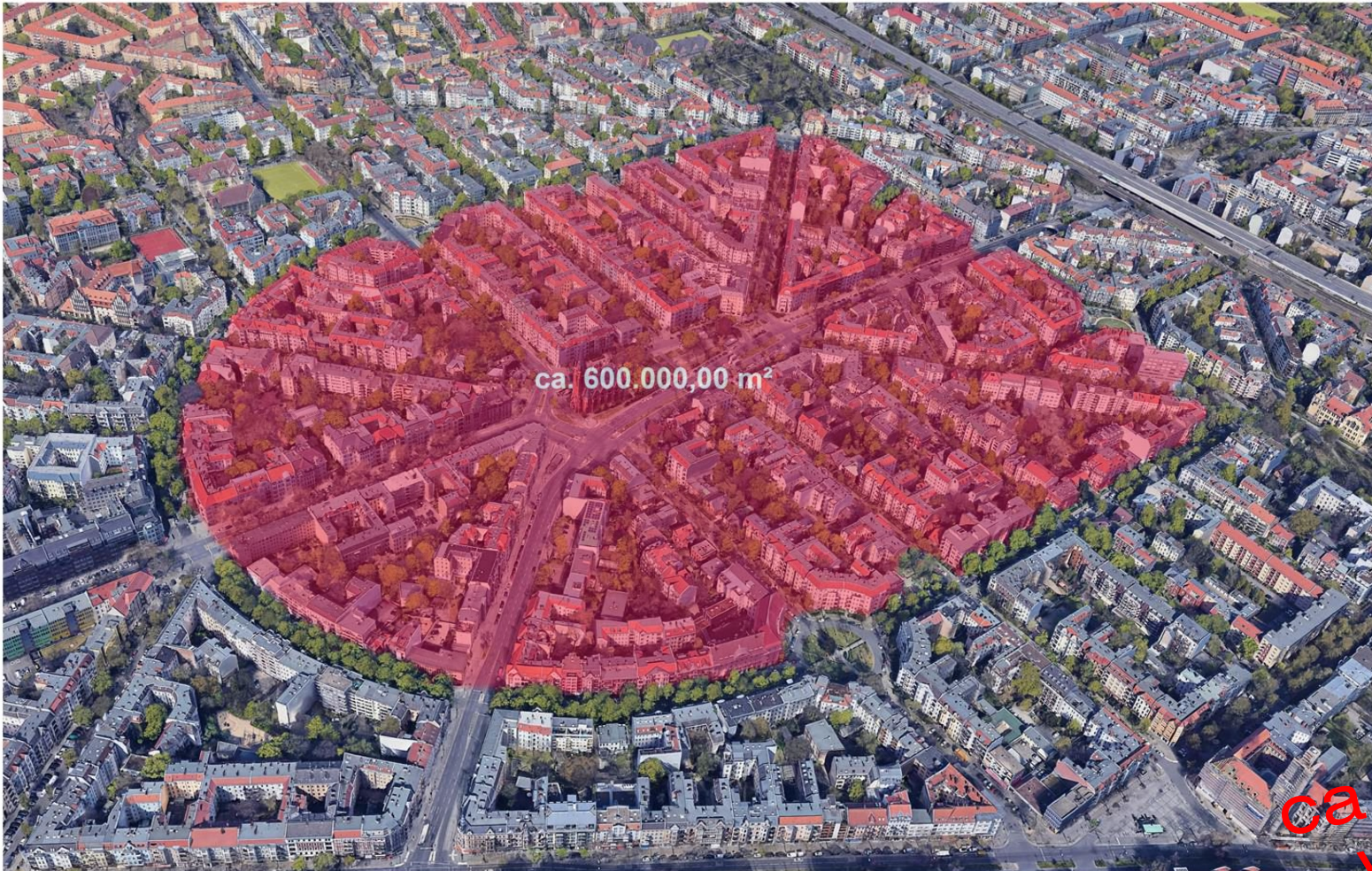
Konstanzer Straße
Luftbild Neubau
3D-Modell

Bild : Patzschke Architekten | edelVIZ

Konstanzer Straße Visualisierung



Bild : Patzschke Architekten



A 104
Flächen

Freiwerdende Flächen bei Abtragung der
Autobahntrasse :

ca. 142.300,00 m²

Mögliche BGF auf ehemaliger
Autobahntrasse:

ca. 300.000,00 m²

Mögliche BGF städtebauliche
Potenziale :

ca. 325.000,00 m²

BGF Autobahntrasse + Potenziale

ca. 625.000,00 m²

ca. 600 - 650
Wohnungen

Bild : Google Earth



„Zuerst gestalten wir die Stadt –
dann prägt sie uns.“
Jan Gehl

Bild : Patzschke Architekten



Bild : Google Earth



„Zuerst gestalten wir die Stadt –
dann prägt sie uns.“
Jan Gehl

Bild : Patzschke Architekten

Vielen Dank !

Robert Patzschke
PATZSCHKE ARCHITEKTEN

Patzschke Planungsgesellschaft mbH
Auerbachstraße 2
14193 Berlin | Deutschland
Tel: +49 (0)30-2000 929 – 0
Fax: +49 (0)30-893 14 69

info@patzschke-architektur.de
<https://www.patzschke-architektur.de/>